



Kardiovaskuläre Begleittherapie bei Diabetes – Geht das auch naturnah mit Antioxidantien?

Von Navitum

Erstellt am 25 Jan 2013 - 18:00

Diabetiker haben ein besonders hohes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen wie Arteriosklerose, Herzinfarkt oder Schlaganfall. Deshalb ist es bei ihnen von vitaler Wichtigkeit durch geeignete Maßnahmen das Risiko für Arteriosklerose (Arterienverkalkung) zu senken. Bei erhöhten Cholesterinwerten werden dafür gerne Lipidsenker vom Typ der Statine eingesetzt. Diese sind zweifelsfrei wirksam und ein wichtiger Bestandteil in der Begleittherapie des Diabetes. Andererseits sind sie aber auch nicht ganz frei von Risiken. Es ist deshalb eine legitime Frage, insbesondere in leichteren Fällen, ob es für die Evidenz basierte Prävention der Arteriosklerose immer gleich Statine sein müssen.

Wie oft stellen sich Ärzte und Betroffene die Frage, ob jede Verordnung von Statinen medizinisch und ökonomisch gerechtfertigt ist. Müssen bei einem Patienten mit grenzwertigem, vielleicht gerade noch tolerablem LDL-Cholesterinwert, zu wenig Bewegung und einer mäßigen Hypertonie wirklich immer gleich Statine verordnet werden? Eine mögliche Antwort auf diese Frage geben die Ergebnisse einer großen skandinavischen Präventionsstudie. Danach ist klar: Die Prävention der Arteriosklerose mit Antioxidantien auf ernährungsphysiologischer Basis ist möglich. Nach den Ergebnissen der ASAP-Studie aus Finnland gibt es eine Alternative, die den Regeln der Evidenz basierten Prävention entspricht: Die Prävention der Arteriosklerose mit einer Kombination aus retardiertem Vitamin C und Vitamin E in einem definierten Dosisverhältnis. Die Studie zeigte an 520 Teilnehmern über 6 Jahre eine deutliche Hemmung der Arterioskleroseprogression, teilweise sogar eine Reduktion arteriosklerotischer Plaques. Dieses positive Ergebnis wurde für die Kombination der beiden Antioxidantien erreicht, nicht jedoch für die Einzelkomponenten, also Vitamin C oder Vitamin E alleine. Dies ist als starker Hinweis darauf zu werten, dass es bei der Prävention mit Antioxidantien nicht nur auf das was, sondern auch auf das wie ankommt. Das ist bei CorVitim® Tabletten berücksichtigt. Corvitum® Tabletten basieren auf Forschungsarbeiten zur Gesundheit von Herz und Kreislauf. Sie enthalten pro Retardtablette 500mg Vitamin C und 136IU Vitamin E. Für die sinnvolle längerfristige Anwendung stehen von CorVitim® besonders günstige 3-Monatspackungen (PZN 0243079) und 6-Monatspackungen (PZN 0247781) zur Verfügung. CorVitim® ist in Apotheken, auch deutschen Internetapotheken oder direkt bei der Firma erhältlich. Wegen der einzigartigen Zusammensetzung sind die Produkte von Navitum Pharma nicht durch andere, scheinbar ähnliche Produkte austauschbar. Jede Apotheke kann CorVitim® ohne Zusatzaufwand direkt versandkostenfrei für die Kunden bestellen. Als besonderen Service bietet Navitum Pharma für gesundheitsbewusste Menschen auch den versandkostenfreien Direktbezug der 3- oder 6-Monatspackung bei der Firma an.

Neu: Jetzt ist Navitum auch auf facebook (<http://facebook.de/navitum> [1]) vertreten.

Quelle: Salonen RM et al. Circulation. 2003 Feb 25;107(7):947-53. Six-year effect of combined vitamin C and E supplementation on atherosclerotic progression: the Antioxidant Supplementation in Atherosclerosis Prevention (ASAP) Study.,

Navitum Pharma GmbH

Tel: 0611-18843740 oder 0611-58939458

FAX: 0611-18843741 oder 0611-9505753

E-Mail: bestellung@navitum.de [2]

Web: www.navitum-pharma.com [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:59): <http://www.medkom24.eu/node/17242>



Links:

[1] <http://facebook.de/navitum>

[2] <mailto:bestellung@navitum.de>

[3] <http://www.navitum-pharma.com>